

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 17.05.2013

Bekämpfung der Müllproblematik in Hamburg: Initiativen der CDU zeigen erste Erfolge „Trotzdem weitere Maßnahmen dringend notwendig“

Auf Initiative der CDU-Fraktion im Bezirk Nord hatte die Bezirksversammlung im Mai 2010 in den Grünanlagen Alster, Stadtpark, Friedrichsberg, Haynsark und Grünzug Dulsberg u.a. die Einrichtung von Grillzonen beschlossen. Darüber hinaus wurden Grills, die weniger als ca. 50 cm Abstand zwischen Grillschale und Boden erreichen, nicht mehr gestattet. Wie die Antwort auf eine aktuelle Kleine Anfrage des CDU-Abgeordneten Christoph Ploß ergibt, zeigen diese Konzepte erste Erfolge (siehe Antworten zu 1., zu 2. und zu 5. auf beigefügte Kleine Anfrage).

Nach den damals verabschiedeten Maßnahmen hat der SPD-Senat jedoch seit seinem Amtsantritt keine weiteren Schritte mehr eingeleitet, um die Müllproblematik zu bekämpfen – mit teilweise dramatischen Folgen. So hat die Antwort auf eine Große Anfrage der CDU-Fraktion ergeben, dass im Jahr 2012 mit alleine 417 Tonnen im Bezirk Nord ein trauriger Müll-Rekord erreicht worden ist.

In einem aktuellen Antrag hat die CDU-Fraktion daher ein Maßnahmenpaket in die Bezirksversammlung eingereicht, das folgende Aspekte umfasst:

1. Der Senat wird aufgefordert, die Bußgelder für Müllsünder zu verdoppeln.
2. Der Senat wird aufgefordert, die Zahl der Mitarbeiter des Bezirklichen Ordnungsdienstes (BOD) so zu erhöhen, dass eine häufigere Kontrolle von Verstößen gegen das Gesetz über Grün- und Erholungsanlagen erfolgen kann.
3. Der Senat wird aufgefordert, ein Konzept vorzulegen, wie er den Zustand der Grünanlagen des Bezirks Hamburg-Nord verbessern will.
4. Vertreter des Bezirksamtes Hamburg-Nord mögen im Umweltausschuss darlegen, welche Maßnahmen aus Sicht des Bezirksamtes notwendig sind, um die Sauberkeitssituation im Bezirk zu verbessern.
5. Der Senat wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass das Thema Pflege und Sauberkeit auf öffentlichen Plätzen verstärkt in Kindergärten und Schulen – insbesondere auch weiterführenden Schulen - thematisiert und eine stärkere Beteiligung z.B. an Aktionen wie "Hamburg räumt auf" erreicht wird.

Hierzu erklärt **Christoph Ploß**, umweltpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion:

„Es ist erfreulich, dass sich die Einrichtung von Grillzonen anscheinend positiv auf die Sauberkeit in unserer Stadt niederschlägt. Weitere Konzepte sind jedoch dringend notwendig, um die Müllproblematik in Hamburg zu bekämpfen. Aus Sicht der CDU muss dafür der Bezirkliche Ordnungsdienst leistungsfähiger gemacht, die Bußgelder deutlich erhöht und Umweltsünder stärker verfolgt werden. Neben diesen Maßnahmen muss auch die Aufklärung über die Pflege und Sauberkeit auf öffentlichen Plätzen bereits im Kindergarten bzw. in den Schulen deutlich verbessert werden. Wir hoffen, dass der SPD-Senat im Sinne der Menschen in unserer Stadt sich diesen Forderungen anschließt und sie umsetzt.“

Für Rückfragen:

CDU-Fraktion: 040-46 53 71

Impressum

Herausgeber: CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Verantwortlich: Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg, Tel. 46 53 71, Fax 46 35 63

Anlagen:

- Kleine Anfrage des CDU-Abgeordneten Christoph Ploß zum Thema "Sauberkeit und Pflege in Grünanlagen"
- Antrag der CDU-Fraktion für die Bezirksversammlung im Mai: „Verschmutzung in Grünanlagen und auf Spielplätzen nimmt zu – der Senat muss endlich handeln!“
- Große Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema „Vermüllung von Grünanlagen und Spielplätzen – Wie verläuft die Entwicklung?“